**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 59 (1933)

Heft: 7

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



seiner heimlich Geliebten ein. Sein sicheres Auftreten wirkte Wunder, der stilvoll, fast ohne Stottern hervorgebrachte Liebesantrag wurde erhört und schon eine Woche später war Karl glücklich verlobt. — Doch auch er musste das Schillerwort von des Geschickes Mächten nur zu bald erfahren.

Eines Abends erschien er wieder am Stammtisch und -- war wieder der alte. Der Glanz seiner Augen war erloschen, die Brust eingefallen und die Achsellinie hielt wieder den Vergleich mit einem Dachfirst aus. Schüchtern trat er auf seinen Freund zu, breitete ein Schreiben vor ihm aus und sagte mit tonloser Stimme: «Ich habe mich getäuscht, schrecklich getäuscht, ich bin doch schüchtern. Hier ... lies nur!» Es war ein ähnliches Schreiben wie das erste und lautete: «Es tut mir leid, das Ihnen gehörende Gutachten verwechselt zu haben. Das Ihre lautet: Sie sind ein sehr schüchterner Mensch, dabei aber gutmütig und von mittlerer Intelligenz,»

Seither benutzt Karl Schwamm wieder die spiegelnde Taschenuhr und braucht zu einer Anrede einige Minuten. Einen Trost aber darf ich dem Leser lassen: Die Verlobung blieb bestehen, die Beiden liebten sich weiter und lieben sich wohl noch heute, wenn sie nicht inzwischen — geheiratet haben. Sepp

### Ehehafen-Poesie

Ein junges Paar, das sich verheiraten wollte und diesetwegen um die Einwilligung des Papa bat, erhielt von letzterem folgenden Bescheid:

Sie hat nichts und du desgleichen, Dennoch wollt ihr, wie ich sehe, In den Bund der heil'gen Ehe. Kinder, seid ihr denn von Sinnen? Ueberlegt euch das Kapitel: Ohne die gehör'gen Mittel Soll man keinen Krieg beginnen!

Febo

#### Die Ueberraschung

Er: «Wenn wir uns verloben, kaufe ich Dir ein Kollier mit so viel echten Perlen als Du Jahre zählst.»

Sie: «Ach, Du bist gut Liebster! Aber bitte sei mir nicht böse, wenn ich Dir jetzt etwas gestehen muss...» Wilmei

## Zopf ist vier Wochen verheiratet

Vom ersten Tage seiner Hochzeit wohnt seine Schwiegermutter bei ihm.

«Sag' mal Erna,» sagt Zopf zu seiner Frau, «denkt denn Deine Mutter überhaupt nicht daran, abzureisen?»

«Warum?» entgegnet ihm die junge Gattin, «Als Du um meine Hand anhieltest, sagtest Du, Deine Einnahmen wären so gut, dass Du zwei Frauen ernähren könntest!»

### Krank sein? Nein!

"Koemis Koetjing"

### Indischer Nieren-und Blasentee

Marke "Buddha"

mit seiner bekannten Heilwirkung bei Erkrankungen der Nieren, des Nierenbedeens und der Blase. Günstige Erfolge auch bei Gallenleiden, Gient, Rheuma. Regt den Stoffwechsel an und treibt die Harnsäure restlos aus der Blutbahn.

<sup>1</sup>/<sub>1</sub> Kurpackung: Fr. 4.50, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>: Fr. 2.50. Erhältlich in allen Apotheken!

Mein indischer Nieren- und Blasentee "Koemis Koetjing" steht unter wissenschaftlicher Kontrolle von

### Prof. Dr. med. A. Gürber,

dessen Original-Namenszug jede Packung trägt. Achten Sie auf diesen in Ihrem Interesse sowie auf die Marke "Buddha" beim Einkauf.

Import indischer Heilkräuter

Dr. W. Knecht, Basel, Eulerstr. 30



# AROSA-LITZIRUTI

1500 m ü. M.

Hotel Valbella-Alpenhof, bürgerl. erstklassig. Fl. Wasser. Ganz hervorrag. Küche (auch veget. u. n. Dr. Bircher), Herrl. Skifelder. Bestes Tourenzentrum. Sonne. Ruhe. Niedr. Preise, Prespekt. Tel. Arosa 453

### Freude bereiten -

Sie Ihrem Mann durch Besorgen einer Tube der neuen, fetthaltigen «Bulldog» Rasier- und Haut-Crème, Erweicht den stärksten Bart und schont die Haut, weil fetthaltig. Zeitsparendes Rasieren, ohne Pinsel, ohne Schaum, aber mit gewohntem Rasierapparat, Tuben Fr. 1.25 und 2.50 (dreif. Inhalt) in Fachgeschäften. (Schweizer Produkt.)

En gros: RASEX-BULLDOG-Vertrieb: H. Jucker, Olten.







Verlangt am Kiosk den "Nebelspalter"



Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuf, Erkältungs-Krankheiten, sowie bei Kopfschmerzen wirkt Togalrasch und sicher. Togallöst die Harnsäure und ist in hohem Maße bakterientötend. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Über 6000 Ärztegutachten! Ein Versuch überzeugt!